

"Klimafasten": Stadt macht mit

"So viel du brauchst" – Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

20.02.2021 | Stand 19.02.2021, 19:31 Uhr

Regen. Während des diesjährigen "Klimafastens" plant die Stadt im wöchentlichen Rhythmus Aktionen. Das teilt sie in einer Pressemitteilung mit.

Los geht es in der ersten Woche mit dem Thema Wasser – die richtige und sparsame Nutzung von Trinkwasser steht im Mittelpunkt – gerade auch in Corona-Zeiten, in denen häufiges Händewaschen Pflicht ist. Da weist Bürgermeister Andreas Kroner auf das Motto des "Klimafastens" hin: "So viel du brauchst".

In Woche zwei steht der Bereich Heizenergie im Mittelpunkt. Hier präsentiert sich die Stadt als Vorbild in Sachen erneuerbare Energie-Nutzung: Im Feuerwehrhaus Regen wird von Gas- auf Pelletheizung umgestellt, die Grund- und Mittelschule wird ans Biomasse-Nahwärmenetz angeschlossen, ebenso der Kindergarten St. Michael.

In Woche drei der KlimafastENZEIT bietet die Stadt für Mitarbeiter eine regionale, vegetarische Brotzeit an. Um den Fleisch- und Wurstkonsum zu reduzieren könne dies als Anregung für Firmen dienen, so die Pressemitteilung. Denn in ihren Kantinen könnten Firmen ebenfalls einen fleischfreien Tag in der Woche anbieten.

Der nächste Teil der FastENZEIT betrifft das Recycling alter elektronische Geräte. Im Rathaus steht seit November die Sammelbox der KDFB-Aktion "für mich. für dich. fürs Klima", in die die Stadtmitarbeiter alte Handys werfen können. Was die Unterstützung lokaler Geschäfte betrifft, so verweist die Stadt auf die Click & Collect-Angebote vor Ort. Und auf die Plattform www.kaufen-lokal.de, auf der Händler der Region vertreten sind. Die Woche sechs des "Klimafastens" beschäftigt sich mit verschiedenen Mobilitätsangeboten, beispielsweise dem Rufbus. Die Stadt wolle auch dazu aufrufen, mehr Strecken im Alltag zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, so die Pressemitteilung.

- bb